Schulkreis Kirchenfeld-Schosshalde
Schulstandort Altstadt-Schosshalde
Schulstandort Laubegg
3006 Bern

www.kirchenfeld-schosshalde.ch

Schulen
Stadt Bern

Elterninformation 5. Klasse
Übertrittsverfahren von der Primarstufe in die Sekundarstufe I

Zeitlicher Ablauf

5. Klasse

1. Semester	Elternabend: Informationen zum Übertrittsverfahren
Ende Februar	Standortgespräch durchgeführt

6. Klasse

1. Quartal	Elternabend
Mitte November	Abgabe Zwischenbericht an Eltern
Mitte Januar	Abgabe Übertrittsbericht und -protokoll
Mitte Februar	Übertrittsgespräche durchgeführt, Übertrittsprotokoll zurück an die Schule, allfällige Anmeldungen zur Kontrollprüfung
März	Kontrollprüfung für angemeldete Schüler*innen
Ende März	Übertrittsentscheid an Eltern
Mitte April	Übertrittsentscheid an Eltern bei Teilnahme an der Kontrollprüfung

Das Übertrittsverfahren

Das Übertrittsverfahren ist im Kanton Bern grundsätzlich einheitlich geregelt. Ziel des Übertrittsverfahrens ist es, Ihr Kind aufgrund seiner voraussichtlichen Entwicklung demjenigen Schultyp und denjenigen Niveaufächern zuzuweisen, in denen es am besten gefördert werden kann. Damit der Entwicklungsprozess Ihres Kindes während einer längeren Phase beobachtet und begleitet werden kann, zählt bereits das 5. Schuljahr zur Beobachtungszeit.

Die Einschätzung der voraussichtlichen Entwicklung basiert auf:
- der Beurteilung der fachlichen Kompetenzen in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik, wobei insbesondere der Beurteilungsbericht des 5. Schuljahres und der Übertrittsbericht massgebend sind;
- der Beurteilung der personalen Kompetenzen;
- den Beobachtungen der Eltern (siehe Beobachtungshilfe);
- der Selbsteinschätzung Ihres Kindes.

Übertrittsbericht

Die Klassenlehrperson verfasst unter Einbezug der übrigen an der Klasse unterrichtenden Lehrpersonen einen Übertrittsbericht. Der Bericht gibt Auskunft über die Leistung der Schüler*innen in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik sowie die personalen Kompetenzen in allen Fächern im ersten Semester des 6. Schuljahres. Die Einschätzung der personalen Kompetenzen erfolgt auch durch Ihr Kind.

Das Übertrittsprotokoll

Das Übertrittsprotokoll setzt sich aus drei verschiedenen Stellungnahmen zusammen:
- der Zuweisung aus Sicht der Lehrpersonen;
- der Selbsteinschätzung Ihres Kindes;
- der Zuweisung aus Sicht der Eltern.

Das Übertrittsprotokoll dient als Grundlage für das Übertrittsgespräch.

Das Übertrittsgespräch

Mitte Januar des 6. Schuljahres erhalten Sie den Übertrittsbericht und das Übertrittsprotokoll zur Stellungnahme. Anschliessend werden Sie und Ihr Kind von der Klassenlehrperson zum Übertrittsgespräch eingeladen. Ziel des Übertrittsgesprächs ist es, einen gemeinsamen Zuweisungsantrag zu formulieren. Die Klassenlehrperson ergänzt nach dem Gespräch das Übertrittsprotokoll mit dem entsprechenden Antrag an die Schulleitung.

Kontrollprüfung

Kommt kein gemeinsamer Zuweisungsantrag zustande, können die Eltern ihr Kind via Übertrittsprotokoll zur kantonalen Kontrollprüfung anmelden. Diese wird in allen drei übertrittsrelevanten Fächern absolviert, auch wenn Uneinigkeit nur in einem oder zwei Fächern besteht.

Prüfungsanforderungen und weitere Informationen finden Sie auf der Website der Bildungs- und Kulturdirektion (www.bkd.be.ch).

Übertrittsentscheid

Den Übertrittsentscheid fällt die Schulleitung der Primarstufe aufgrund des Übertrittsprotokolls bzw. bei der Kontrollprüfung der Prüfungsresultate. Wer in mindestens zwei der drei übertrittsrelevanten Fächer dem Sekundarschulniveau zugewiesen wird, gilt als Schüler*in dieses Schultyps.

Besondere Situationen

Für einige Kinder gelten besondere Regelungen, etwa bei Fremdsprachigkeit, nach einem Zuzug, nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit oder bei einer Lernschwäche. In solchen Fällen kann die Schulleitung vom üblichen Verfahren abweichen.

Beobachtungshilfe für Eltern

- Lernt Ihr Kind gerne? Woran merken Sie das?
- Wie lange arbeitet es konzentriert an einer Aufgabe?
- Was tut es, wenn es nicht weiterkommt?
- Wagt es sich an schwierigere Aufgaben?
- Plant es Hausaufgaben selbst ein und behält es Termine im Überblick?
- Wie bereitet es sich auf eine Lernkontrolle vor?
- Wie schätzt es seine eigenen Leistungen ein?
- Was wünscht es sich selbst für die Oberstufe?

Grundlagen

https://www.akvb-unterricht.bkd.be.ch/de/start/unterricht/beurteilung-uebertritte.html

Freundliche Grüsse
Lehrpersonen 5./6. Klassen und Schulleitungen
Schulkreis Kirchenfeld – Schosshalde
Standorte Laubegg – Altstadt-Schosshalde

Bern, im Oktober 2026